



Security Tech Germany

BUBE60100

ERRICHTERANLEITUNG

Secoris Tastaturleser mit RFID-Leser (Mifare Desfire) IP54



1. Allgemeines	3
1.1. Einführung	3
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise	3
1.3. Kundendienst / Customer Support	3
1.4. Impressum	3
1.5. Symbolerklärung	4
2. Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale	4
2.1. Produktmerkmale	4
2.2. Lieferumfang	5
2.3. Gerätebeschreibung	5
2.4. Kompatibilität	6
2.5. Technische Daten	6
3. Montage & Inbetriebnahme	7
3.1. Anschluss des Tastaturlesers an das BUBE60020	7
3.2. Montage des Tastaturlesers	7
3.3. Demontage des Tastaturlesers	9
4. Konfiguration	9
4.1. Koppeln des Tastaturlesers	9
4.2. Entkoppeln des Tastaturlesers	9
4.3. Zusätzliche Einstellungen des Tastaturlesers	10
4.4. Ausgang schalten (Türöffner)	10
5. Funktionsweise, Wartung und Hinweise	10
5.1. Bedienung	10
5.2. Funktionen & Funktionsweise der LEDs	11
5.3. Hinweise zur IP-Schutzart	11
5.4. Beeinflussung der Lesedistanz	11
5.5. Störbeeinflussung	11
5.6. Installation der Daten- und Versorgungsleitungen	12
5.7. Wartung	12
6. Gewährleistung	12
7. Entsorgungshinweise	12
8. Konformität	12
8.1. EU-Konformitätserklärung	12

1. Allgemeines

1.1. Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich mit dem **Secoris Tastaturleser mit RFID-Leser (Mifare Desfire)** für ein Produkt von ABUS Security Center (in der Kurzform auch "ABUS" genannt) entschieden haben.

Das vorliegende Handbuch enthält wesentliche Beschreibungen, Technischen Daten, Übersichten und weiterführende Informationen zur Projektierung, Inbetriebnahme und Bedienung des **Secoris Tastaturleser mit RFID-Leser** in Verbindung mit dem Secoris bzw. Secvest Einbruchmeldesystem.

Die hier beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen installiert und gewartet werden, die für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal für die Installation und Wartung des Systems ist i. d. R. ein geschulter ABUS-Fachpartner.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise

Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer. Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftpflicht des Herstellers für seine Produkte sind die vorstehenden Informationen zu beachten und an die Betreiber und Nutzer weiterzugeben. Die Nichtbeachtung entbindet ABUS Security Center von der gesetzlichen Haftung.

Nicht vereinbarungsgemäße bzw. unübliche Verwendung, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen sowie nicht fachgemäßer Service können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene, Änderungen führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.

Architekten, Technische Gebäudeplaner (TGA) und weitere beratende Institutionen sind angehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von ABUS einzuholen, um den Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachzukommen. Fachhändler und Verarbeiter sind angehalten, die Hinweise in der ABUS-Dokumentation zu beachten und diese gegebenenfalls an ihre Kunden weiterzuleiten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf www.abus.com auf der allgemeinen Seite oder für Händler und Installateure im Partnerportal auf <https://partner-asc.abus.com/>

1.3. Kundendienst / Customer Support

Für weitere Hilfe steht unser Support-Team für Sie zur Verfügung: support@abus-sc.com

Allgemeine Informationen zum **Secoris Tastaturleser mit RFID-Leser** finden Sie auf unserer Homepage unter: [Außen-Tastaturleser RFID BUBE60100 | Secoris | Draht-Alarm | ABUS](#)

1.4. Impressum

1. Ausgabe Deutsch 06/2023

Mit dem Erscheinen einer neueren Installationsanleitung verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Installationsanleitung, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernimmt ABUS Security Center keine Haftung. Die Angaben in dieser Installationsanleitung wurden nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung des jeweiligen Standes der Technik zusammengestellt. Sie werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert bzw. korrigiert.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt, Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigungen vorgenommen werden.

1.5. Symbolerklärung

In dieser Installationsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Vorsicht	Weist auf eine Verletzungsgefahr oder Gesundheitsgefährdung durch elektrische Spannung hin
	Wichtig	Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts/Zubehörs oder auf eine Verletzungs- oder Gesundheitsrisiko hin
	Hinweis	Weist auf wichtige Informationen hin

2. Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

2.1. Produktmerkmale

Der **Secoris Tastaturleser mit RFID-Leser** ist ein Bedienteil zur Steuerung des Secoris-Einbruchmeldesystems. Über diesen kann die Anlage per Codeeingabe, oder durch Präsentieren eines berechtigten Mifare Desfire Mediums scharf- und unscharf geschaltet werden, sowie ein beliebiger Ausgang (z.B. zum Öffnen einer Türe) geschaltet werden. Des Weiteren zeigt der Tastaturleser nach Scharf- oder Unscharf-Schaltung den Status der Zentrale an.

Hauptmerkmale:

1. Außen-Tastaturleser als Erweiterung für das Innen-Bedienteil, an dem es angeschlossen wird (Daten-/Signalübertragung, Stromversorgung)
2. Bedienteil mit Tastatur und RFID-Leser / Proximity-Reader (Mifare-Desfire) für den geschützten Außenbereich
3. Zum bequemen Bedienen (Schärfen/Entschärfen) der Einbruchmeldeanlage von außerhalb des Gebäudes (IP54)
4. Schärfen/Entschärfen (Aktivieren/Deaktivieren) mittels berührungslosem RFID-Transponder (Chipschlüssel) oder Eingabe eines PIN-Codes
5. Auslesegeschützte RFID-Kommunikation zwischen Transponder und Tastaturleser mit hohem Sicherheitsstandard (Mifare Desfire EV1) möglich; auch kompatibel mit Mifare Classic
6. Rückmeldung/Signalisierung des Anlagenstatus mittels farbiger Status-LED und deutlicher Signaltöne
7. Manipulationsgeschützte Verbindung zum Innen-Bedienteil (OSDP-Sicherheitsstandard: gesicherte Verbindung, hochverschlüsselt mit AES128), Systemlogik nicht von außen zugänglich
8. Flexible Montage auf oder in der Fassade (Aufputz/Unterputz), einfache Installation/Verkabelung
9. IP54-Gehäuse für den Außenbereich

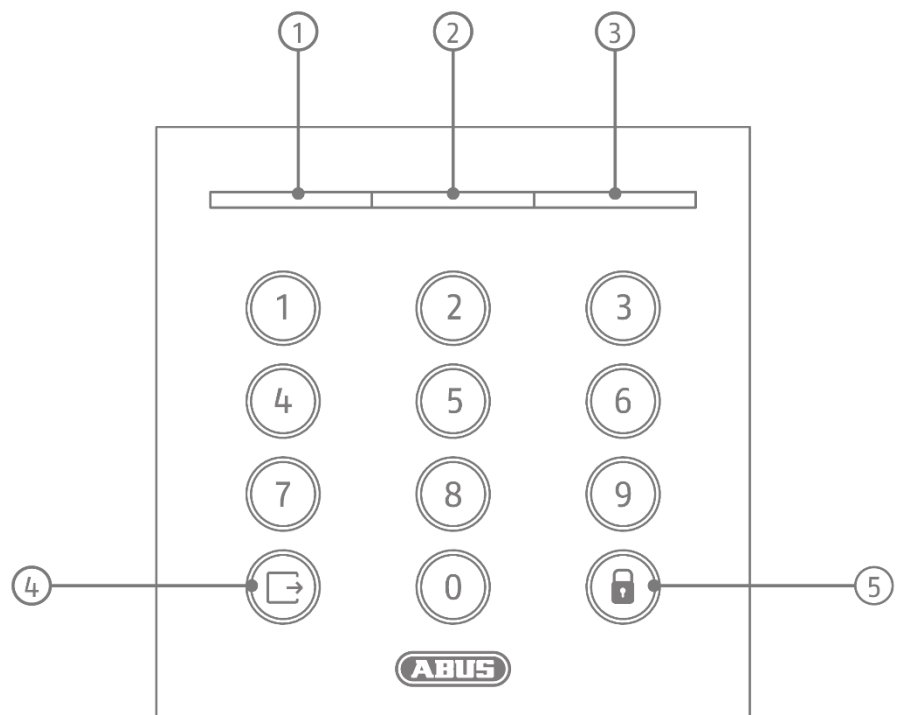
2.2. Lieferumfang

		
1 x Tastaturler BUBE60100	2x Schraube Deckel	4x Montageschraube kurz
		
1 x Kurzanleitung	1 x Sicherheitshinweise	2x Montageschraube lang

2.3. Gerätebeschreibung

Produktaufbau

1. Scharfschalt-LED (rot)
2. Störungs-LED (gelb)
3. Unscharf-LED (grün)
4. Ausgangstaste
5. Scharfschalt-Taste



2.4. Kompatibilität

Der Secoris Tastaturler mit RFID-Leser ist mit folgenden Produkten kompatibel

Zentralen:

- Secoris ESEZ60500 und ESEZ70500 via BUS-Bedienteil BUBE60020
 - Erforderliche Zentralen-Firmware-Version: 2.01.00 oder höher.

2.5. Technische Daten

Abmessungen (BxHxT)	81 x 81 x 13,3 (Unterputz) bzw. 41,2 (Aufputz) mm
Anschlüsse	RS485-BUS (OSDP) anzuschließen an BUBE60020
Bruttogewicht	0,104 kg
Farbe	Anthrazit / silber
Gehäusematerial	Kunststoff
Leistungsaufnahme	1,7 W
Lesertyp	Mifare DESfire EV1/EV2, Mifare Classic (optional)
Max. Betriebstemperatur	60 °C
Min. Betriebstemperatur	-25 °C
Benötigte Firmwareversion (Secoris)	2.01.00 od. höher
Montageort	Unterputz (optional Aufputz inkl. Artikel: AZZU10080)
Nettogewicht	0,082 kg
Sabotageüberwachung	Ja
Schutzart IP	54
Spannungsversorgung	8 – 30 V
Statusanzeige	Ja
Stromaufnahme	140 mA
Konformität	ist konform gemäß EN 50131-1
EU-Richtlinien	RED: 2014/53/EU, EMV: 2014/30/EU RoHS: 2011/65/EU Allgemeine Sicherheit: 2001/95/EG

3. Montage & Inbetriebnahme

3.1. Anschluss des Tastaturlesers an das BUBE60020

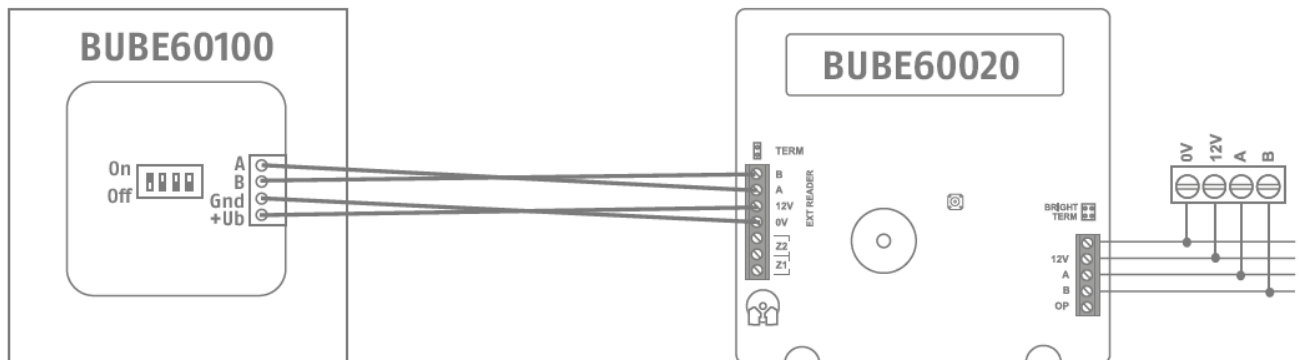


Der Tastaturleser **BUBE60100** kann nur zusammen mit dem Mifare Desfire Bedienteil **BUBE60020** betrieben werden. Auf der Secoris ist die Firmware 2.01.00 oder höher notwendig.



Führen Sie Verdrahtungsarbeiten immer im spannungslosen Zustand durch.

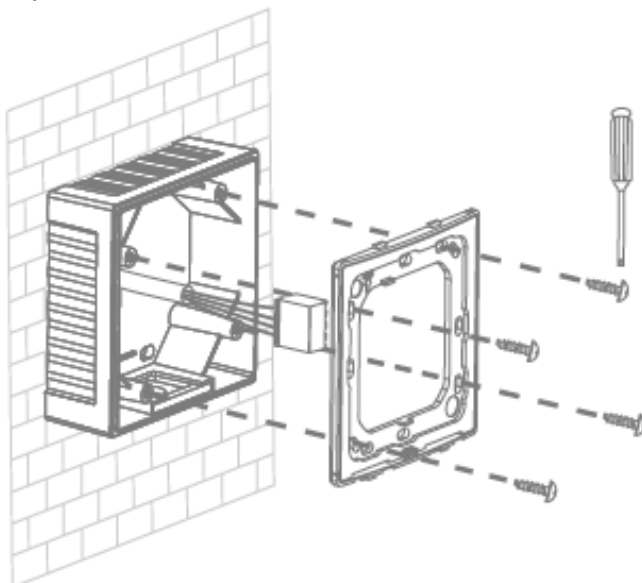
Schließen Sie den Tastaturleser BUBE60100 an den mit „EXT READER“ beschrifteten BUS-Anschluss des BUBE60020 an. Beachten Sie, dass die Reihenfolge der Klemmen nicht übereinstimmt.



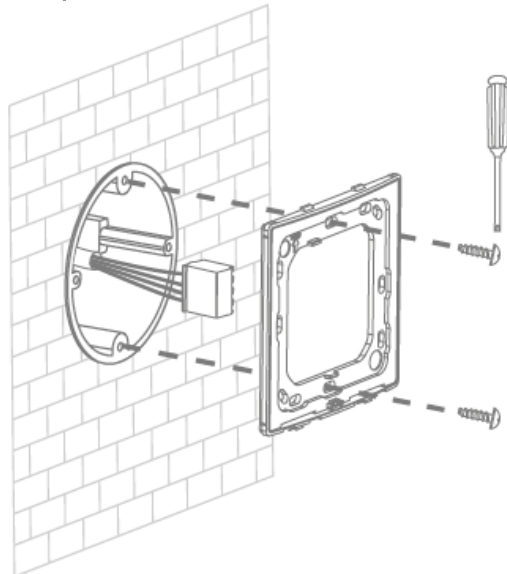
3.2. Montage des Tastaturlesers

Schritt 1: Befestigen Sie die Rückplatte des Lesers

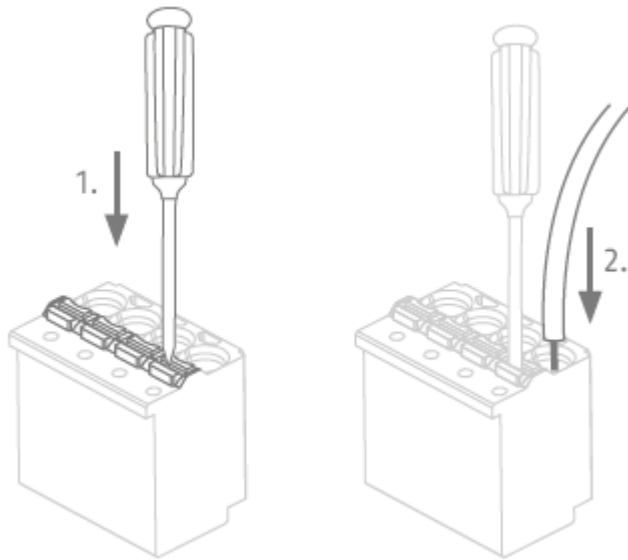
Aufputzvariante



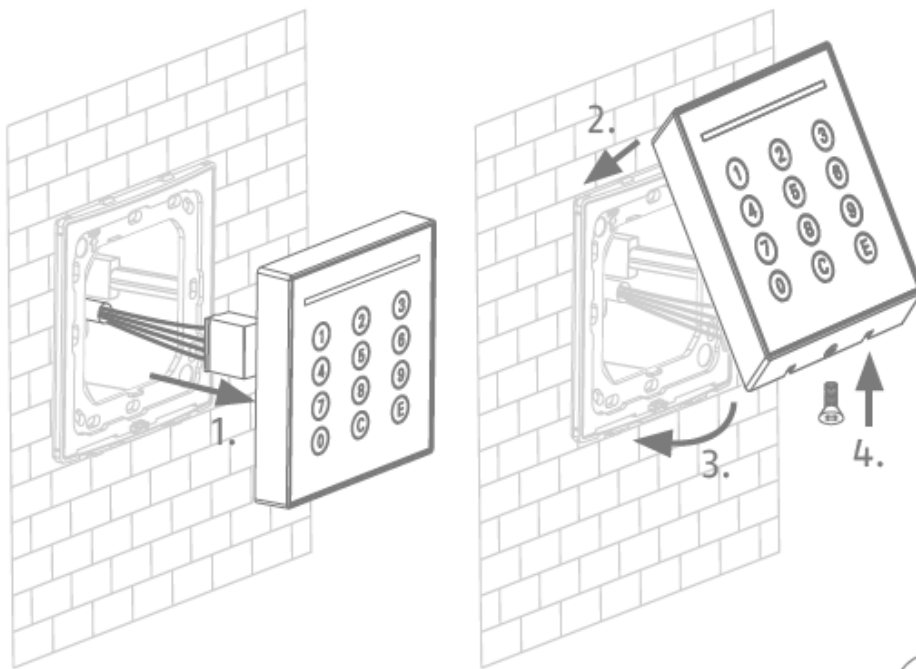
Unterputzvariante



Schritt 2: Nehmen Sie die Verkabelung wie in *3.1 Anschluss des Tastaturlesers* beschrieben vor.

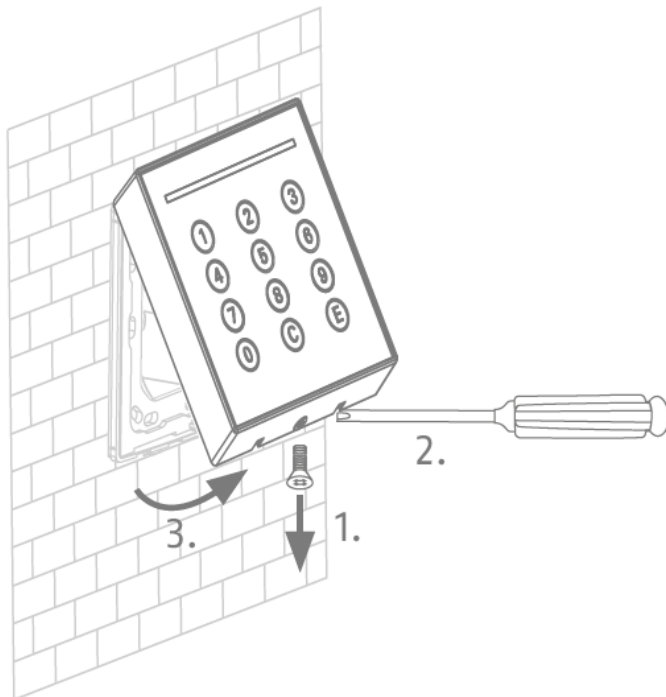


Schritt 3: Stecken Sie den Klemmstecker am Leser an und haken Sie den Leser an der Oberseite in die Rückplatte ein. Fixieren Sie den Tastaturleser von unten mit der beiliegenden Schraube.



3.3. Demontage des Tastaturlesers

Um den Tastaturleser zu demontieren, öffnen Sie die Schraube des Tastaturlesers und führen Sie einen zylindrischen Gegenstand (z.B. Schraubendreher) mit max. 3mm Ø senkrecht in die Aussparungen und drücken Sie vorsichtig bis auf Anschlag nach oben bis sich das Frontmodul entriegelt. Schieben Sie das Frontmodul anschließend nach oben, bis es sich aus den Sicherungslaschen gelöst hat.



4. Konfiguration

4.1. Koppeln des Tastaturlesers

Zum Koppeln des Tastaturlesers betreten Sie das Errichtermenü und öffnen Sie die Einstellungen des Bedienteils (Melde/Komponenten -> Verdrahtetes BDT -> BDT bearbeiten -> BDT auswählen), an welches der Leser angeschlossen ist. Hier finden Sie den Menüpunkt „Externer Chip“. Nehmen Sie hier die folgenden Einstellungen vor:

- Externer Chip -> AN
- Koppeln -> AN

Bestätigen Sie die Einstellung mit der Haken-Taste und verlassen Sie anschließend das Errichtermenü. Nach wenigen Sekunden sollten alle LED's des Tastaturlesers aufblinken. Warten Sie noch 30 Sekunden, bis der Koppel-Prozess abgeschlossen ist. Betätigen Sie in dieser Zeit keine Tasten des Lesers.

Sollte der Tastaturleser hiernach nicht funktionieren, ist ein Neustart der Zentrale notwendig. Trennen Sie hierzu die Spannungsversorgung (Netzspannung & Akku) der Zentrale, warten Sie 10 Sekunden und legen diese dann wieder an.

4.2. Entkoppeln des Tastaturlesers

Zum Entkoppeln des Tastaturlesers betreten Sie das Errichtermenü und öffnen Sie die Einstellungen des Bedienteils, an welches der Leser angeschlossen ist.

Hier finden Sie den Menüpunkt „Externer Chip“. Nehmen Sie hier die folgenden Einstellungen vor:

- Externer Leser -> AUS
- Entkoppeln -> AN

4.3. Zusätzliche Einstellungen des Tastaturlesers

Folgende Einstellungen können Sie im Errichtermenü unter der Konfiguration des zugehörigen Bedienteils vornehmen:

- Ext. Prox Sound – AN/AUS
 - o Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Signaltöne des Tastaturlesers

4.4. Ausgang schalten (Türöffner)

Sie haben die Möglichkeit mithilfe der Ausgangstaste am Tastaturleser (*Siehe 2.3 Gerätebeschreibung*) einen beliebigen Ausgang zu schalten, um beispielsweise einen Türöffner anzusteuern.

Konfigurieren Sie hierfür den zu schaltenden Ausgang auf den Typ „Ext. Prox Reader“. Nehmen Sie anschließend in dem Ausgang noch die Einstellung vor, über welchen Tastaturleser (bzw. angeschlossenes Bedienteil) der Ausgang bei Drücken der Ausgangstaste geschaltet werden soll.

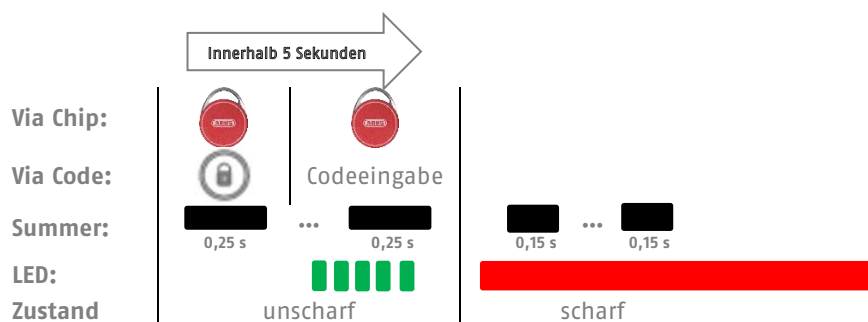
Der Ausgang lässt sich nun durch Drücken der  Taste und Authentifizierung (Pin Eingabe oder Chip Schlüssel) im unscharfen Zustand schalten. Sollte die Anlage scharf sein muss sie vorher unscharf geschaltet werden.

5. Funktionsweise, Wartung und Hinweise

5.1. Bedienung

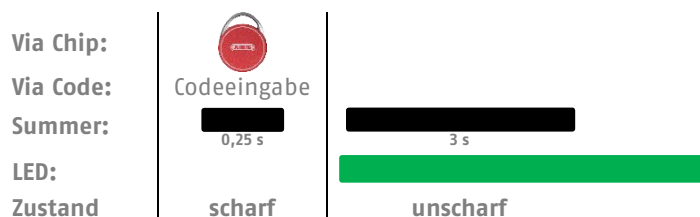
Schärfen

Sie haben die Möglichkeit an dem Leser via Chipschlüssel oder Codeeingabe zu schalten. Zur Scharfschaltung präsentieren Sie innerhalb von 5 Sekunden 2x einen berechtigten Chip, oder drücken Sie das Scharfschaltsymbol und geben Sie hiernach einen berechtigten Benutzercode ein. Die Scharfschaltung wird mit einem Doppelpiep sowie einer rot-leuchtenden LED quittiert.



Entschärfen

Sie haben die Möglichkeit an dem Leser via Chipschlüssel oder Codeeingabe zu schalten. Zur Unscharfschaltung präsentieren Sie einmalig Ihren berechtigten Chip, oder geben Sie einen berechtigten Benutzercode ein. Die Unscharfschaltung wird mit einem langem Piepton, sowie einer grün-leuchtenden LED quittiert.



5.2. Funktionen & Funktionsweise der LEDs

Rote LED:

- 10 Sekunden leuchten -> Scharfschaltung erfolgreich
- Rotes blinken -> Ausgangszeit läuft

Gelbe LED:

- 5 Sekunden blinken -> Scharfschaltung nicht möglich
- 10 Sekunden leuchten -> Scharfschaltung fehlgeschlagen

Grüne LED:

- 10 Sekunden leuchten -> Unscharfschaltung erfolgreich
- Blinken -> Erste Tag-Präsentation erkannt – warten auf zweite Präsentation

5.3. Hinweise zur IP-Schutzart

Bei Verwendung des Aufputzgehäuses (AZZU10060/70/80) ist die wandseitige Einführung des Kabels entsprechend mit Dichtmitteln abzudichten. Bei Verwendung der beigefügten Kabeldurchführung ist darauf zu achten, dass der Ausschnitt für den Kabeldurchlass dem Kabeldurchmesser entsprechend angepasst ist. Eine zusätzliche Abdichtung des Rückmoduls zur Wand ist möglich. Geeignete Dichtmittel (z.B. Silikon) sind vom Fachpersonal den Umgebungsbedingungen entsprechend auszuwählen.

5.4. Beeinflussung der Lesedistanz

Eine Beeinflussung der Lesedistanz kann verschiedenste Ursachen haben. Zum einen wird dies durch das Medium (also den Datenträger / Chipschlüssel) und zum anderen durch die Umgebungsbedingungen der Antenne und der Datenträger beeinflusst.

Nachfolgend eine Auflistung von Punkten welche die Lesedistanz vermindern können:

- „Abschatten“ bzw. Abschirmen des Datenträgers / Chipschlüssels durch Metall, wie z.B. EC- Karte im Geldbeutel, Schlüsselanhänger am Schlüsselbund
- keine optimale Kopplung / kein optimaler Empfang, d.h. die Antennenfläche des Datenträgers steht senkrecht (90°) zur Antennenfläche des Lesers
- Datenträger selbst - Schlüsselanhänger (kleine aktive Antennenfläche) - „schlechte“ Resonanz des Datenträgers (Ausweiskarte / Schlüsselanhänger) - Kombiausweiskarte (z. B. LEGIC® / Induktiv, Mifare/Induktiv usw.)
- Metall in der „aktiven“ Wirkfläche des Lesers. Die Sendeenergie wird bedämpft. Dieser Punkt ist vor allem bei der Installation der Leserkomponenten in Metallfrontplatten (auch Metallsäulen usw.) relevant.

5.5. Störbeeinflussung

Die Leser können sich gegenseitig stören bzw. von anderen Systemen und Störquellen negativ beeinflusst werden. Die Leser können sich im Abstand von ca. zwei- bis dreifacher Lesedistanz noch gegenseitig stören. Energiereiche Störquellen im Bereich der Modulations- und Trägerfrequenzen können die Übertragung ebenfalls stören. Die Spannungsversorgung der Leser mit Schaltnetzteilen ist nicht zu empfehlen, da überlagerte Frequenzen auf der Versorgungsspannung das jeweilige Lesesystem ebenfalls negativ beeinflussen können. Dies ist individuell zu prüfen. Zu beachten ist hier, dass sich das Störspektrum von Schaltnetzteilen durch Parameter wie Temperatur, Eingangsspannung, zu liefernder Strom etc., verändern kann.

5.6. Installation der Daten- und Versorgungsleitungen

Bei der Versorgung der Leser (insbesondere über größere Distanzen) ist auf ausreichenden Kabelquerschnitt zu achten. Da die Stromaufnahme der einzelnen Systeme teilweise pulsformig erfolgt können mit einem herkömmlichen Multimeter (digital oder analog) kurzzeitige Spannungseinbrüche nicht detektiert werden. Diese Spannungseinbrüche können jedoch einen „POWER-ON-RESET“ an der Leserkomponente verursachen, was ggf. zu Kommunikationsstörungen führen kann. Bei der Dimensionierung der Spannungsversorgung und der Leitungsquerschnitte der Verkabelung ist also mit der maximalen Stromaufnahme zu rechnen. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Eingangsspannung (gemessen am Leser) den technischen Angaben des Lesers entspricht.

5.7. Wartung

Testen Sie bei der routinemäßigen Wartung, dass der Tastaturleser ordnungsgemäß funktioniert. Überprüfen Sie die Funktionalität der Tastaturlesers durch Schärfen- und Unschärfen der Anlage sowie Schalten eines Ausgangs. Reinigen Sie den Tastaturleser nach Bedarf mit einem trockenen Tuch.

6. Gewährleistung

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird das Modul nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung sowie der Pflege-Hinweise entstanden sind.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Produkt einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

7. Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik-Altgeräte EU Richtlinie 2012/19/EU – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z.B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

8. Konformität

8.1. EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center GmbH & Co. KG, dass der Tastaturleser BUBE60100 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: abus.com > Artikelsuche > BUBE60100 > Downloads.

ABUS I Security Center GmbH & Co. KG
abus.com

Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Germany

Tel: +49 82 07 959 90-0